

41. NEWSLETTER

... mit dem G-Club durch den Winter...



Mercedes-Benz
Geländewagen-Club e.V.

- Dompfaffstr. 95
- D 91056 Erlangen
- geschaeftsstelle@gclubev.de
- www.gclubev.de
- Telefon 0179 4100423

Erlangen, den 06.12.2022

Liebe Mitglieder, liebe Mercedes G-Freunde,

der Sommer und viele erfolgreiche Veranstaltungen rund um die G-Klasse liegen hinter uns. Es war für jeden Geschmack etwas dabei und dies wird hoffentlich im kommenden Jahr genauso sein.

Der Kalender 2023 wurde bereits letzte Woche verschickt und sollte inzwischen bei Ihnen/Euch eingetroffen sein. Sollte jemand keinen Kalender erhalten haben, bitte bei der Geschäftsstelle melden.

Das Magazin 04/2022 steht kurz vor der Druckfreigabe. Wenn alles weiterhin planmäßig läuft, ist es noch vor Weihnachten im Briefkasten.

2023: Was Autofahrer im neuen Jahr beachten müssen!

Führerschein-Umtausch: Wer ist 2023 dran?

Die Jahrgänge 1959 - 1964 müssen bis zum 19.01.2023 ihren Führerschein umtauschen, falls sie noch keinen EU-Scheckkartenführerschein besitzen. Inhaber der Klasse 3 sollten sich überlegen, ob sie sich mit der Klasse C1E zufriedengeben. Sie erlaubt Zuggesamtwichte von max. 12 t. Sollte man aber weiterhin einen 7,5 Tonner mit einem Tandemanhänger mit einem zGG von z.B. 11 t fahren wollen, ist hier darauf zu achten, dass die Kennziffer 79 eingetragen wird. In diesem Fall wird die Fahrerlaubnis bei einem Alter über 50 Jahre jedoch auf 5 Jahre befristet und es ist eine Gesundheitsprüfung erforderlich. Eine spätere Umschreibung kann problematisch werden.

Sollte jemand die Klasse T benötigen, muss diese sofort beantragt werden.

Wer bereits einen EU-Scheckkartenführerschein besitzt, der nach dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurde, kann sich den Weg zum Amt sparen.

Zwei Masken im Verbandskasten

Neue Verbandskästen müssen jetzt zusätzlich zwei medizinische oder FFP2-Masken enthalten. Der formale Schritt, die Anpassung der Straßenverkehrszulassungsordnung, steht noch aus. Nach Auskunft des Bundesverkehrsministeriums dürfen Verbandskästen nach der neuen Norm aber bereits verwendet werden. Auch alte Verbandskästen (nach DIN 13164 Januar 1998 und Januar 2014) dürfen weiterhin genutzt und müssen nicht ausgetauscht werden. Ob eine Nachrüstung mit zwei Masken zwingend erforderlich ist, kann momentan nicht beurteilt werden, da es hier unterschiedliche Aussagen gibt. Im Zweifel: „Machen“!

Erhöhung der CO₂-Abgabe auf Sprit wird verschoben

Die im Rahmen der CO₂-Abgabe ursprünglich vorgesehene Erhöhung bei Benzin und Dieselmotoren ab 1. Januar 2023 wird um ein Jahr verschoben. Der Preis pro ausgestoßener Tonne Kohlendioxid liegt daher im Jahr 2023 weiterhin bei 30 €. Ab Anfang 2024 soll dann ein Preis von 35 Euro gelten, was umgerechnet zu einem Aufschlag auf den Liter Benzin bzw. Diesel von rund 1,5 Cent führt.

Schweiz: Digitale Vignette und Bußgeld-Vollstreckung

Die Einführung der E-Vignette ist im Verlauf des Jahres 2023 geplant. Sie wird die bisherige Klebevignette nicht ersetzen, sondern ergänzen und kostet 40 Schweizer Franken.

Ebenfalls ab 2023 soll die Vollstreckung von Schweizer Bußgeldern in Deutschland möglich sein. Ein Abkommen ist auf dem Weg, einen festen Termin gibt es aber noch nicht.

Sonstiges:

Und hier noch ein Testbericht über den G400d:

<https://www.auto-motor-sport.de/test/mercedes-g-400-d/>



Eine Information aus dem Hause Mercedes-Benz:

2024 ist es so weit.

Fest steht: Bereits im Jahr 2023 haben wir einiges mit der G-Klasse vor und werden sie auch weiterhin mit konventionellen Verbrennungsmotoren anbieten. Aber nicht nur. Ab 2024 wird parallel die elektrische G-Klasse produziert, in der die legendäre Formensprache auf fortschrittliche Antriebstechnologie trifft und die in Sachen Fahrdynamik noch mal einen drauflegt – auch und vor allem offroad. Kurzum: die perfekte Kombination aus Mercedes-Erbe und zukunftsweisender Technologie.

Angetrieben wird die elektrische G-Klasse von vier nahe an den Rädern positionierten Elektromotoren, die einzeln angesteuert werden können. Das Batteriepaket ist derweil geschützt im Leiterraum verbaut, darüber hinaus kommt ein extrem widerstandsfähiger Unterfahrschutz zum Einsatz. Hinzu kommen eine komplett neu entwickelte Hinterachse mit integriertem 2-Gang-Getriebe, eine optimierte Rekuperation mit DSR-Funktion und Torque Vectoring statt der konventionellen Sperrdifferenziale.

Ein besonderes Highlight: Die elektrische G-Klasse wird künftig auf der Stelle drehen können, also den sogenannten G-Turn beherrschen. Eine Eigenschaft, die vor allem dann besonders praktisch ist, wenn etwa große Felsbrocken die Weiterfahrt unmöglich machen oder Zurücksetzen aufgrund von tiefem Schlamm nicht ratsam ist.

Emmerich Schiller, Geschäftsführer der Mercedes-Benz G GmbH und Leiter des Produktbereichs Geländewagen der Mercedes-Benz AG, hat bereits erste Testfahrten mit einem Prototyp absolviert – und kommt zu einem vielversprechenden Fazit. So bleibt die G-Klasse auch in Zukunft der Maßstab für unvergleichliche Offroad-Technologie.

Die elektrische G-Klasse erreicht im Gelände ein neues Level. Sie besitzt die präziseste Steuerung im Gelände, die ich je erlebt habe, und nahezu kein Radschlupf.



Die G-Class Private Lounge bietet großartige Geschichten inklusive nie gesehene Bonusmaterial der Geländewagen-Ikone und erstklassige Specials.



Genau so ein Special haben wir aktuell für die Mitglieder der G-Class Private Lounge: die einmalige Chance eines von **drei einzigartigen FineArt Postern mit der G-Klasse zu gewinnen!** Die Motive zeigen unveröffentlichte und exklusive Motive des Fotografen unseres G-Klasse Kalender 2023. Sie sind nicht nur gerahmt, sondern auch mit der Signatur von Dr. Emmerich Schiller, Geschäftsführer Mercedes-Benz G GmbH und Leiter Produktbereich Geländewagen, versehen. Im Zeitraum bis zum 09. Dezember 2022 ist die Verlosung auf der [G-Class Private Lounge](https://g-class.private-lounge.com/de/home-b.html) oder unter <https://g-class.mercedes-benz.com/de/home-b.html> aktiv.

Alles, was benötigt wird, ist ein bisschen Glück – und ein geeigneter Platz an der Wand.



Mercedes G Baureihe BR464

Seit seiner Einführung im Jahr 1979 hat sich das G-Modell von Mercedes-Benz bei den Streitkräften dieser Welt einen ikonischen Ruf erarbeitet. Es ist das am meisten verkaufte Militärfahrzeug der Welt. Insgesamt wurden über 60.000 Einheiten an Armeen und Rettungsdienste verkauft. Neben Deutschland und den Niederlanden setzen u.a. auch die Spezialkräfte in Großbritannien, Australien oder den USA G-Modelle ein. Weitere Nutzer sind Schweden, Österreich, Ungarn, Algerien, Argentinien, Finnland, Norwegen, Dänemark und viele weitere. Frankreich hat mit dem P4 eine eigene Lizenzproduktion und nutzt das Original G-Modell als Panhard VPS Special Forces Light Vehicle. Auch Griechenland baut in Lizenz, und das deutsche Kommando Spezialkräfte (KSK) und die Schweizer Spezialkräfte (KSK) nutzen den G unter den Namen SERVAL. Australien, Schweden und Qatar nutzen den G u.a. als 6x6-Variante.

Mehr dazu unter:

<https://wehrtechnik.info/index.php/2022/11/22/mercedes-g-baureihe-br464-die-neue-benchmark/>





Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Zeit für Erholung und Entspannung sowie ein gutes, glückliches und gesundes neues Jahr!

Ihr/Euer Vorstand des G-Clubs

Johannes Wahle, Peter Fischer, Petra Veit, Peter Schmid, Thomas Heitler